

Leseförderung in der 1. Klasse

Beitrag von „Herzchen“ vom 23. März 2007 00:10

Meine Erstklasstochter hat jeden Tag Lesehausaufgabe - normalerweise irgendwelche Leseblätter, wer mag, darf sich aber auch selber Lesestoff suchen, und das tut meine. Wir lesen ohnehin jeden Abend vor, und mittlerweile liest sie ein Stück, dann ich, oder wir beide gemeinsam, ...

Für die Schwachen reichen Leseblätter allemal, vielleicht mit irgendeiner Kontrollaufgabe verbunden, oder etwas, wo sie dann einen Erfolg einfahren können zur Motivation.

Das mit den Unterschriften, usw., klappt meiner Erfahrung nach wieder nur bei denen, die es nicht nötig hätten und ist ziemlich viel verwaltungstechnischer Aufwand, der eigentlich nicht soo viel bringt.